

Frau Stadtverordnete  
Kathrin Schmidt

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1007  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
III – Wz.

Ihr Schreiben vom  
20.02.2023

Datum  
02.05.2023

**Anfrage gem. § 28 GO der Stv. Kathrin Schmidt zur Verwendung der Mittel des  
Programms „Aufholen nach Corona“ – ANF/1386/2023**

Sehr geehrte Frau Schmidt,

Ihre o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Um Kinder und Jugendliche auf dem Weg zurück in ein unbeschwertes Aufwachsen zu begleiten und ihnen beim Aufholen von Lernrückständen nach Corona zu unterstützen, wurde 2021 das Programm „Aufholen nach Corona“ initiiert. Ich frage daher:

Frage 1

In welcher Höhe sind der Stadt Gießen Mittel aus diesem Programm zugeflossen?

Antwort:

Der Stadt Gießen sind neben Mitteln, die die Jugendpflege vergeben hat (s. den bereits gegebenen Bericht), für Jugend- und Schulsozialarbeit Mittel in Höhe von 101.031,92 € in Aussicht gestellt worden, diese sind in 4 Raten inzwischen vollständig eingegangen. Die Mittel wurden im Schulverwaltungsamt in Kooperation mit Gießen@Schule gGmbH administriert. Gefördert wurden Projekte im Kontext der bestehenden Schulsozialarbeit, sozialpädagogische Projekte zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen und insbesondere auch Projekte, die Erfahrungen und Aktivitäten im Bereich der kulturellen Bildung ermöglichen. Die Umsetzung ist bis zum Schuljahresende 2022/23 vorgesehen.

Frage 2:

Wie viele Anträge wurden bis zum 28.02.2023 gestellt?

Antwort:

Es wurden 17 Projekte beantragt, überwiegend aus dem Bereich der Grundschulen, die etwa einzelne Projektstage, Projektwochen oder Angebote, die über mehrere Wochen oder Halbjahre stattfinden, umfassen.

Frage 3:

Wie viele wurden davon positiv beschieden?

Antwort:

Alle Anträge konnten bewilligt werden, da die Konzeptionierung und Planung vor dem Hintergrund des zur Verfügung stehenden Budgets erfolgte.

Frage 4:

Welche Projekte wurden durch die Mittel unterstützt?

Antwort:

- An der Grundschule Gießen-West und der Weißen Schule wird für den Zeitraum, in dem die Mittel zur Verfügung stehen (Sommer 2023) die bestehende Schulsozialarbeit aufgestockt, sodass in diesem Rahmen weitere Projekte wie etwa bewegungspädagogische Pausenangebote möglich sind.
- An der Georg-Büchner-Schule fand in den Herbstferien ein Theaterprojekt in Trägerschaft des BDPs statt, in diesem Schuljahr findet unterrichtsbegleitend das Projekt „kreative Auszeit“ statt, an der Kinder selbstbestimmt teilnehmen und mit den Mitteln der Musik und auch der Kunst in den Bereichen Sprache, Konzentration, emotionale Regulierung und Selbstwert gefördert werden, hier bestehen bedingt durch die Pandemie besondere Förderbedarfe. Darüber hinaus sind hier noch Projekte zum Thema „Kinderrechte“ sowie ein Zirkusprojekt geplant.
- An der Korczakschule fand im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2021/22 ein Trommelkurs statt. Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 ist ein Schwimmangebot geplant.
- An der Kleebachschule und der Pestalozzischule finden in Trägerschaft der Waldakademie Arbeitsgruppen zum Thema „Natur entdecken“ statt.
- Die Lindbachschule sieht Projektstage im Bereich Theater/darstellendes Spiel vor, die Goetheschule Projektstage in der Kletterhalle und die Sandfeldschule Projektstage im Bereich Motorik- und Sicherheitstraining mit Scootern.
- Arbeitsgruppen am Nachmittag finden je nach Interessen im zweiten Halbjahr 2022/23 an der Goetheschule und der Pestalozzischule statt.
- An der Friedrich-Ebert-Schule fand ein Theaterprojekt statt. In den Sommerferien 2022 nahmen Schülerinnen und Schüler der Ricarda-Huch-Schule und der Gesamtschule Gießen-Ost an einem Hüttenbauprojekt auf dem Gelände der Hardtgärten teil.

Bei allen Projekten steht der jeweilige Bedarf der Schule im Mittelpunkt, die Mittel aus dem „Aufholpaket Corona“ für den Bereich der Schulsozialarbeit sollen eine sinnvolle Ergänzung zu den Angeboten des Ganztags sowie zu den Angeboten, die die Schulen aus dem schulischen Programm „Löwenstark – Aufholen nach Corona“ des Hessischen Kultusministeriums vorsehen, darstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Gießener LINKE  
Fraktion Gigg+Volt  
FDP-Fraktion  
AfD-Fraktion  
FW-Fraktion